

Herren Bezirksliga Nord

TTC Reilingen : TTV Heidelberg II
Dienstag, 17.05.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Reilingen und dem TTV Heidelberg II

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Nord entführten die Gäste des TTV Heidelberg II in ihrem 17. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TTC Reilingen. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussspiel Prim / Vögele. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Reilingen um die Nummer 1 Mark Prim nun 18 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Prim / Vögele ihre Gegner Bordowski / Tashiro beim überzeugenden 3:0-Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnten Knauf / Braun im Spiel gegen Theobald / Schmidt, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Pulver / Vogelbacher konnten im Spiel gegen Koch / Nohturfft indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mark Prim hatte nachfolgend gegen Dirk Schmidt beim 12:14, 5:11, 8:11 wenig zu bestellen. Manuel Vögele konnte im Spiel gegen Christoph Theobald einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Daniel Knauf und Shuhei Tashiro, bevor das 2:3 feststand. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dennis Pulver über die 1:3-Niederlage gegen Markus Bordowski hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Heinz Braun jedoch letztlich parat, um sich gegen Christian Nohturfft durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Lukas Vogelbacher bekam es nun mit Martin Koch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lukas Vogelbacher am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Reilingen und TTV Heidelberg II in die Box. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wiederum nachfolgend Mark Prim bei seiner Pleite gegen Christoph Theobald. Manuel Vögele gegen Dirk Schmidt hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Zwischenzeitlich konnte Daniel Knauf zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Markus Bordowski aber trotzdem deutlich mit 1:3. Mittlerweile stand es damit 5:7. Recht kurzen Prozess machte Dennis Pulver beim 3:0 mit Shuhei Tashiro. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Heinz Braun bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Martin Koch noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Mit 3:1 hatte Lukas Vogelbacher im Spiel gegen Christian Nohturfft indes die Nase vorn. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Prim / Vögele gegen Theobald / Schmidt. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Reilingen nun ein Punktekonto von 18:16 Punkten auf, während der TTV Heidelberg II vor dem nächsten Spiel, das am 22.05.2022 gegen den TSV Am Viernheim II ansteht, 15:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Reilingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.05.2022 gegen den SV Waldhilsbach.

Statistik:

TTC Reilingen

Doppel: Prim / Vögele 2:0, Knauf / Braun 0:1, Pulver / Vogelbacher 1:0

Einzel: M. Prim 0:2, M. Vögele 1:1, D. Knauf 0:2, D. Pulver 1:1, H. Braun 1:1, L. Vogelbacher 2:0

TTV Heidelberg II

Doppel: Theobald / Schmidt 1:1, Bordowski / Tashiro 0:1, Koch / Nohturfft 0:1

Einzel: C. Theobald 1:1, D. Schmidt 2:0, M. Bordowski 2:0, S. Tashiro 1:1, M. Koch 1:1, C. Nohturfft 0:2